

183/19 1734 Juli 3., Luzern

Schreiben von Josef Leodegar Valentin Meyer an Beat Jakob Anton Zurlauben betreffend die französischen Pensionen und mit Nachrichten aus Solothurn

B J. L. V. Meyer¹ informiert den Cousin,² dass er wegen «bewusten geschäft»³ bald mit dem Schultheiss⁴ sprechen wird. Er glaubt nicht, dass man in Solothurn die Sache zu behindern sucht, möglicherweise ist die Angelegenheit anderswo liegengeblieben.

Vergangene Samstagnacht sind in Solothurn das grosse Spital und die Kirche abgebrannt, wobei zwei Personen umkamen.

In Italien sind die Alliierten erfolgreich, besonders die Spanier kommen in Neapel gut voran. Zudem könnte die Uneinigkeit unter den kaiserlichen Offizieren durch die Franzosen ausgenützt werden.

Meyer bittet um die Weiterleitung einer Briefbeilage.

¹ Josef Leodegar Valentin Meyer.

² Beat Jakob Anton Zurlauben, vgl. Zurlaubiana AH 163/108.

³ Zu den Bemühungen im Zusammenhang mit den von Frankreich eingestellten Pensionenzahlungen während des Harten- und Lindenhandels vgl. Zurlaubiana AH 72/132 und AH 163/108.

⁴ Johann Josef Dürler, Schultheiss von Luzern.

AH 183, Bl. 35-36 • Bl. 35^v und 36^r leer, 36^v nur Dorsualnotiz.
Original.
